



BRACKWEDER SCHACHKLUB VON 1924

Vereinszeitung Dezember 2014

Grußwort des Präsidenten



Liebe Mitglieder,

ich freue mich, dass wir passend zu Weihnachten wieder eine Vereinszeitung präsentieren können.

Die Saison hat für die meisten Teams gut begonnen. Einer Mannschaft können wir sogar schon zur Meisterschaft gratulieren: die U 14, die zudem zu 75 % eine U-12-Mannschaft ist,

hat ihre Liga souverän gewonnen. Jan Döller und Cedric Riedel erreichten hier mit 5 bzw. 5,5 von 6 ein herausragendes Ergebnis. Die anderen Teams stehen auch gut da; die U 12 steht auf ihrem angestammten ersten Platz. Die U-16-Mannschaft war ja unverhofft zu Beginn der Saison „aufgestiegen“ und hat nun zwei wichtige Siege eingefahren, die wohl den Klassenerhalt sichern werden. Bei den Erwachsenen können sich die 2. und die 5. Mannschaft über den ersten Platz in der Verbandsklasse bzw. der Kreisliga freuen. Die erste Mannschaft spielt in der Verbandsliga oben mit. Die 3. und 4. Mannschaft haben auch schon schöne

hohe Siege auf dem Konto. Im Viererpokal sind wir ins Finale eingezogen - in Brackwede wird gut Schach gespielt!

In der Jugendarbeit haben sich einige kleine Veränderungen ergeben, die auch bereits Erfolge zeigen. So engagieren sich neben dem unermüdlichen und unersetzlichen Stephan Peters und dem wichtigen Gunther Stephan nun auch Sarah Niemeyer und Viktor Küpper, die mit den U 12ern Partien nachspielen. Für die U 16 haben wir den internationalen Meister Dirk Schuh engagiert, was sich auch bereits bezahlt macht. Allen Mitstreitern herzlichen Dank!

Im neuen Jahr würde ich mich freuen, wenn die Mannschaftsführer mir Rückmeldung zu ihren Teams geben könnten; wir können auch gerne Anregungen und neue Ideen aufnehmen und umsetzen; hier ist der Vorstand aber eben auch auf Impulse der Spieler angewiesen.

Eine schachlich-fröhliche Weihnachtszeit, und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015 wünscht stellvertretend für den gesamten Vorstand

Prof. Frank Riedel

Silvesterscherzblitzturnier

Unser traditionsreiches und beliebtes Silvesterscherzblitzturnier findet am 08.01.2015 im Gemeinschaftshaus statt. Alle Vereinsmitglieder und alle sonstigen Schachspieler sind hiermit recht herzlich eingeladen.

Das Jugend-Silvesterscherzblitzturnier findet am 05.01.2015 von 17.00 - 19.00 Uhr statt. Der Titelverteidiger Felix Kallweit stiftet traditionell den Preis.

5. Mannschaft verteidigt die Tabellenführung

Stephan Peters

Nach einem sicheren 5:1 Heimsieg gegen die 2. Mannschaft von Friedrichsdorf/Senne galt es am 4. Spieltag, die Tabellenführung in der Kreisklasse zu verteidigen. Die Voraussetzungen waren nicht gut, denn es hagelte einige Absagen und die Truppe stand erst am Freitagabend. Dachte man, denn vor Ort in Rheda fehlte ein Spieler, um man musste zu fünft antreten.

Den Ausgleich zum 1:1 besorgte Jendrik Kiel an Brett 5, der sicher seinen Materialvorteil zum Sieg verwerthen konnte.

Jan Döller an Brett 4 griff zu ungestüm an und verlor eine Figur. Nachdem das Material wieder ausgeglichen war, einigte sich Jan vorsichtshalber auf Remis.

In Führung brachte uns Lasse Stegmann, der sein Debut in den „Erwachsenenmannschaften“ gab und freundlicherweise noch kurzfristig eingesprungen war. Er stand immer etwas besser und konnte schließlich einen Turm gewinnen und kurz darauf matt setzen. Den Sieg konnte Heinrich Thießen sicherstellen, der durch ein Abzugsschach einen Turm gewinnen konnte.

Schließlich gab es am Spitzentisch noch das übliche Remis, diesmal durch Martin Gössling, der damit den Kampf zum 4:2 Sieg abschloss. Somit hat man 8:0 Punkte und überwintert auf einem Aufstiegsplatz.

Saisonabschluss in der U 14: Brackwede setzt sich wieder in seiner Liga durch

Stephan Peters

Am letzten Spieltag in der U 14 mussten wir noch einmal nach Ubbedissen.

Dort ging es zuerst gegen Löhne, die wir am Wochenende zuvor in der U 12 zweimal sicher mit 4:0 geschlagen hatten.

Unser neues Mitglied Lasse Stegmann kam gerade noch pünktlich von seinem 7:0 Sieg im Fußball, um dann einen kampfflosen Punkt an Brett 4 einzufahren. An Brett 3 war Cedric Riedel so sicher von der Qualität seiner Mitspieler, dass er in Gewinnstellung ein Remisangebot seines Gegners akzeptierte. Das Vertrauen war gerechtfertigt, denn kurz darauf gewann Nils Döller an Brett 2 seine Partie. Er konnte sicher seinen Materialvorteil verwerten.

Am Spitzenbrett hatte Malte Höweler 3 Bauern für eine Figur, und es entwickelte sich eine spannende Partie, in der Malte noch weiteres Material verlor. Mit Turm gegen Dame im Minus lief sein Gegenüber dann schließlich noch glücklicherweise in eine Mattfalle und der Kampf war mit 3,5:0,5 etwas zu hoch gewonnen.

Dann ging es gegen Kirchlengern, die das erste Brett freiließen. Somit konnte sich Malte von seiner langen Partie erholen. Nils und Cedric kamen

zu recht leichten Siegen, indem sie ihre Materialvorteile sicher nach Hause fuhren. Lasse hatte ja noch die meisten Reserven und spielte die längste Partie. Er hatte immer leichte Vorteile, die er dann vom Übergang vom Turm- zum Bauernendspiel nutzen konnte. Der letzte Bauer lief dann zur Dame und setzte schließlich matt. Der Kampf gegen den Tabellenletzten ging somit standesgemäß 4:0 zu Ende.

M 13:1 Punkten hat man schließlich die Liga sicher gewonnen, auch weil Konkurrent Hücker/Aschen am letzten Spieltag strauchelte. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Einzelbilanzen sich ebenfalls gut lesen. Die drei Stammspieler mit Malte (2/2), Nils (5/6) und Cedric (5,5/6) wussten immer zu überzeugen, wobei Nils und Cedric zu allen Spielen einsatzbereit waren. So kann man sich auf die nächste U-14-Saison freuen, wobei der eigentliche Saisonhöhepunkt mit dem Qualifikationsturnier U 14 noch im Frühjahr 2015 aussteht.

Stephan Peters

U 14: Spitzduell am Hücker

Am 3. Spieltag in der U 14 kam es zum Duell der beiden bis dahin verlustpunktfreien Teams aus Brackwede und Hücker I. Beide hatten bis dahin 6:0 Punkte auf dem Konto. Leider hatten wir mit Aufstellungssorgen zu kämpfen. Daher war es nicht verwunderlich, dass an Brett 3 und 4 Jan Döller und Jendrik Kiel ihre Partien verloren. Jendrik entwickelte sich nicht richtig und kam somit nicht zur Rochade, was der Gegner leicht ausnutzen konnte, während Jan seine Rochadestellung zerstören ließ. Auf 1:2 verkürzen konnte Cedric Riedel an Brett 2. Er gewann nach einigen Zügen die Dame und konnte sich sicher durchsetzen. Somit lag es in der Hand von Nils Döller, der diesmal am Spitzenbrett ran musste. Nils schaffte es mit einer konzentrierten Energieleistung seine Mehrbauern bei einer Minusfigur durchzubringen und das wichtige Unentschieden zu sichern.

Im zweiten Kampf gegen die 2. Mannschaft ging es etwas leichter. Cedric gewann leicht Dame und Partie, während Nils mit etwas Glück aber auch Geschick die unrochierte Stellung seiner Gegnerin ausnutzte und auf 2:0 erhöhte. Jendrik kam wieder nicht zur Rochade und verlor ent-

scheidendes Material. Beim Stand von 2:1, war es diesmal Jan, der den Sieg für Brackwede festhielt. Durch einen Spieß verlor er die Dame, die es aber etwas später mit Zinsen zurückgab. Dann wurde der Sieg sicher nach Hause gefahren. Somit haben wir mit 7:1 Zählern die Tabellenführung verteidigt.

Impressum:

Herausgeber und Layout:
Gerhard Hochmann

Beiträge:

Stephan Peters
Prof. Frank Riedel

Druck:

Helmut Quakernack

Auflage: 100 Stück



Weiterer Kantersieg für die Vierte

Prof. Frank Riedel

Einen weiteren sonnigen Herbstnachmittag mit einem klaren Sieg verbrachte heute die vierte Mannschaft im heimatlichen Rempelschulensaal.

Es ging gegen die zugegebenermaßen nicht übermäßig starke dritte Mannschaft aus Heepen; es ist aber sehr schön zu sehen, wie ruhig und souverän unsere jungen Spieler inzwischen ihre Partien gewinnen.

So begann Nils nach dreißig Minuten mit dem ersten Sieg an Brett 7 gegen eine ältere Dame, die anschließend wenig glücklich aussah.

Cedric stand an Brett 8 nach einem angenommenen Damengambit des Gegners auch früh auf Gewinn.

An Brett 1 siegte David in einer, wie er sagte, zunächst aggressiven, dann aber langweiligen Italienisch-Stellung und musste seinen Gegner freundlich darauf

hinweisen, dass eine Mattstellung erreicht wurde.

Auch Jonas gewann recht souverän durch einen Mehrbauern. Florian zog seine Stellung ebenfalls solide durch. Ich quälte mich in ein Endspiel, das laut Fritz eher nicht gewonnen war, für mich aber gewonnen aussah. Es ist manchmal gut, dass keine Engine mitläuft. Jedenfalls gewann ich die Partie dementsprechend auch im Endspiel, nachdem mein Gegner an falscher Stelle die Damen abgetauscht hatte. 6:0.

Maksi spielte dann noch sicher remis und Frederik verlor leider durch Zeitnot eine Partie, die er sehr positiv gestaltet hatte. Alles in allem ein runder Tag, der auf mehr hoffen lässt.

U 16: Niederlage und Sieg gegen Porta

Stephan Peters

Am 2. Spieltag in der U-16- Verbandsliga mussten wir gegen das wohl stärkste Team mit Porta I antreten. Dazu kam, dass wir unser Spitzenbrett ersetzen mussten. Somit hatten wir an jedem Brett mehrere 100 DWZ-Punkte weniger.

So war es nicht verwunderlich, dass an Brett 4 Nils Döller in 2 Gabeln lief und verlor. Auch am Spitzenbrett kannte der Gegner von Florian Schreiber die Eröffnung etwas besser und behielt einen Bauern und das Rochaderecht mehr. Das reichte, um unsere Gäste 2:0 in Führung zu bringen und den Kampf praktisch zu entscheiden. Malte Höweler an Brett 2 kam zu einem etwas glücklichen Remis, nachdem er lange Zeit einem Minusbauern hinterher gelaufen war. Schließlich mühte sich Maksimilijan Veljkovic gegen einen 600 Punkte stärkeren Gegner sehr lange, bis auch ihm schließlich ein Bauer abhanden kam. Somit ging der

Kampf 0,5:3,5 verloren. Mit 0:4 Punkten muss man nun auf den nächsten schlagbaren Gegner hoffen.

Am 3. Spieltag konnte man sich dann gegen die 2. Mannschaft von Porta revanchieren. Die Vorzeichen waren sehr gut, denn Porta musste seine ersten beiden Bretter freilassen. Zum Glück wurden wir vorab informiert und so konnten David Riedel und Florian gleich zu Hause bleiben. Malte und Maksi traten etwas verspätet in Porta in Porta ein. Schneller als die Fahrt war dann doch der Sieg von Maksi, der gleich die erste Möglichkeit zum Matt nutzte. Auch Malte hatte nach nicht gerade optimaler Eröffnungsbehandlung eine Mehrfigur, die er zum 4:0 Endstand verwandelte.

Damit wir haben wir die ersten wichtigen Punkte gegen den Abstieg gesammelt.

U 14: Brackwede verteidigt sicher die Tabellenführung in Lieme

Stephan Peters

Nachdem wir den ersten Kampf in der U 14 Verbandsklasse kampflos gegen Ubbedissen gewinnen konnten, ging es dann im ersten Doppelkampf in Lieme endlich los mit der Saison.

Im ersten Spiel gegen Lieme II mussten unsere Gegner das erste Brett freilassen. So kam Malte Höweler zu einem kampflosen Sieg. Sicher auf 2:0 konnte Cedric Riedel erhöhen, der gleich die erste Chance zum Matt nutzen konnte. Auf 3:0 konnten Jan Döller an Brett 4 erhöhen, der früh die Dame gewann und das sicher zum Sieg verwertete. Da störte die Niederlage seines Bruders Nils an Brett 2 nicht mehr und der Kampf war mit 3:1 gewonnen.

Dann ging es gegen Lieme I, die naturgemäß stärker

einzuschätzen waren, aber stark ersatzgeschwächt antreten mussten. Jan musste auch schnell die Überlegenheit anerkennen und verlor. Aber das Team zeigte Moral und holte den Rückstand auf. Zuerst konnte Cedric ausgleichen, der recht leicht entscheidendes Material gewann. In Führung brachte uns dann Malte. Auch er profitierte von den Fehlern seines Gegenübers. Schließlich konnte Nils die entscheidende Partie gewinnen. Durch ein Abzugsschach eroberte er schon in der Eröffnung die Dame und fuhr ebenfalls den Punkt sicher ein. Nach dem neuerlichen 3:1 liegt man nun sicher an der Tabellenspitze. Wollen wir hoffen, dass dieser Platz an der Sonne nicht wieder hergegeben wird.

Jugendbezirksmeisterschaften: Jan Döller und Jannes Heidemann setzen sich durch!

Stephan Peters

Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Jugendlichen fanden in Gütersloh statt.

Wir waren in den Altersklassen U 12, U 14 und U 16 vertreten.

In der 1. Runde gab es keine Überraschungen. Bei den U 12ern konnten Jannes Heidemann und Cedric Riedel ihrer Favoritenrolle gerecht werden, während Jan und Nils Döller gegen deutlich stärkere Gegner (Nr. 2 & 3 der Setzliste) verloren.

In der U 14 war Malte Höweler am Start und konnte die Auftaktrunde gewinnen, während Nathan Schede am Freitag noch nicht einsatzbereit war und erst am Samstag ins Turnier einsteigen konnte.

David Riedel und Kokulan Balakumar trafen in der ersten Runde der U 16 aufeinander, wobei David sich durchsetzen konnte. Florian Schreiber hatte einen leichten Gegner und kam zu einem einfachen Sieg.

Am 2. Tag kam Jan zu zwei leichten Siegen bei einer Niederlage. Er lag somit gut im Rennen und den Bezirksmeister in der U 8. Jannes startete mit einem schönen Remis gegen einen stärkeren Spieler, um dann gegen Cedric zu verlieren. Nachdem er auch die 4. Runde verlor, musste Jannes am Schlusstag nochmal alles zeigen. Nils kam ebenfalls wie sein Bruder zu 2 leichten Siegen bei einer Niederlage. Cedric schließlich musste zuerst gegen den Topgesetzten ran, den er am Rande einer Niederlage hatte. Aber er fand nicht die beste Fortsetzung und verlor noch. Nach dem Sieg gegen Jannes folgte ein weiterer schöner Sieg.

Nathan Schede konnte ins Turniergeschehen eingreifen, verlor aber seine Partie recht schnell, um dann einen kampflosen Sieg davonzutragen. Malte erwischte keinen guten 2. Tag. Er verlor am Morgen gegen einen stärkeren Spieler, um dann in der zweiten Partie auf Gewinn zu stehen. Aber durch eine Unachtsamkeit ließ er den Gegner ins Remis entschlüpfen.

Kokulan gewann Runde 2 und hatte die Chance, durch einen Sieg gegen einen leichteren Gegner am Samstag ein optimales Ergebnis zu erzielen. Aber er verlor leider und musste mit einem Punkt in den Schlusstag gehen. Florian konnte gegen einen starken Gegner remisieren, um dann aber in der 2. Partie gegen die Nr. 2 der Setzliste deutlich schon in der Eröffnung zu verlieren. David

schließlich verlor zuvor gegen eben diesen Spieler ebenfalls, um dann einen leichten Sieg folgen zu lassen. Am Schlusstag war dann schließlich noch fast alles drin.

In der U 14 konnte Malte am Schlusstag zwei schöne und sichere Siege erringen und kam somit auf 3,5 Punkte. Damit hatte er die Stichkämpfe und den 2. Platz erreicht. Leider hatte Malte die schlechtere Feinwertung und musste sich beim Stechen durchsetzen, was leider nicht gelang, denn alle Teilnehmer kamen auf je einen Punkt und es blieb der undankbare 4. Platz. Nathan dagegen blieb ein Erfolgserlebnis verwehrt und er beendete das Turnier mit einem Punkt.

In der U 16 konnte Kokulan keine weiteren Punkte mehr sammeln. Er verlor die letzten beiden Partien. David spielte am Vormittag remis, während Florian sicher gewinnen konnte. Somit war vor der letzten Runde die Situation entstanden, dass nicht weniger als 7 Spieler auf Platz 2 waren. Somit musste ein Sieg her. David wurde gegen den Topgesetzten Timon Sprute gelost, lehnte mehrfach Remis ab und überzog seine Partie leider. Er wurde schließlich 7. Florian musste mit Mehrfigur unglücklicherweise doch ins Remis einwilligen und wurde 5.

In der U 12 kam Cedric zu einem leichten Sieg und war nach 5 Runden mit 4 Punkten ganz oben mit dabei. Dann kamen aber 2 dicke Brocken, denen Cedric kräftig einheizte. Aber am Ende reichte es nicht mehr zu einem Erfolgserlebnis und er wurde 7. Nils beendete den Tag mit 3 schnellen Partien, von denen er 1 gewann und 2 verlor. Besser machte es da schon sein kleiner Bruder. Jan gewann noch eine Partie und sicherte sich somit zurecht und völlig souverän den Titel des U 8 Bezirksmeisters. Spannender war es da schon bei Jannes. Er war mit 1,5 Punkten nach 4 Partien recht abgeschlagen, konnte aber am Sonntag alle drei Partien gewinnen und gewann damit doch noch den Titel des U 10 Bezirksmeisters. Außerdem wurde er als 6. bester Brackweder.

Schade nur, dass sich bei allem Kampf kein Brackweder für die OWL-Meisterschaften qualifizieren konnte.

Saisonauftritt in der U 12, Sieg und Niederlage zum Beginn

Eigentlich hätten wir ja unser erstes Spiel in Verl gehabt, aber unser Gastgeber bekam keine Mannschaft zusammen und gab somit sein Heimrecht zurück. Erst 20 Stunden vor dem Kampf stand mit Herford ein neuer Ausrichter für die Doppelrunde bereit und das Reiseziel wurde geändert.

Wir konnten aus dem Vollen schöpfen und sogar mit 5 Spielern losfahren. Gegen das stärkere Team aus Herford mussten die besten 4 ran. An Brett 4 brachte uns auch gleich Jannes Heidemann mit 1:0 in Führung, der die erste Chance zum Matt auch gleich nutzte. Danach wurde es spannend. An den anderen drei Brettern hatten wir jeweils Material mehr. Aber es reichte nicht zum Gewinnen. Levin Komm gab sein Comeback an Brett 3 und gewann einen Bauern. Er hatte einige Chancen, weiteres Material zu gewinnen, ließ diese jedoch aus und stellte einen Turm ein. Beim Stand von 1:1 ließ sich Spitzenbrett Cedric Riedel einen Läufer einklem-

men, der zuvor einen Bauern erobert hatte. Somit war auch diese Partie verloren. Schließlich stellte noch Nils Döller in ungefähr ausgeglichener Stellung einen Turm ein, und der Kampf war mit 1:3 verloren.

Dann musste Cedric noch zum Geburtstag und wurde im 2. Kampf durch Jan Döller ersetzt. Gegen Bad Oeynhaus kam Jan dann aber auch nicht zum Einsatz, denn das 4. Brett wurde von den Gegnern freigelassen. Auch sonst lief es besser, denn Jannes konnte wieder sicher auf 2:0 erhöhen. Nils jetzt am Spitzenbrett hatte nach wechselvollem Verlauf dann noch das schlechtere Ende für sich und der Sieg war wieder in Gefahr. Aber Levin konnte nach längerer Wettkampfpause seine Angriffsstellung immer weiter ausbauen, bis der Sieg feststand. Nach diesem 3:1 Sieg hat man ein also nun ein völlig ausgeglichenes Punktekonto und steht somit im Mittelfeld.

Brackwede V mit weißer Weste

Unsere neu gegründete Fünfte schlägt sich ihrer Favoritenrolle gemäß sehr gut.

Der erste Heimkampf wurde gleich gegen Herzebrock II klar mit 4,5:1,5 gewonnen. Martin Gössling und Kokulan Balakumar gewannen kampfflos, während Christopher Pieper und Andreas Kreisig recht leicht gewinnen konnten. Nur Heinrich Thießen lief durch eine Unachtsamkeit in ein Matt, während Spitzenbrett Michael Böhling sich mit einem Remis begnügen konnte.

Im ersten Auswärtsspiel beim Tabellenführer Stukenbrock II lief es noch besser. Jan Döller an Brett 6 gewann leicht Material, genau wie Christopher an Brett 5 und Andreas an Brett 4. Schon nach einer halben Stunde stand es 3:0 für uns. Dann setzte Martin an Brett 2 auf der Grundreihe matt und auch Heinrich (3) hatte schon die Dame mehr und gewann zum 5:0 Zwischenstand. Wieder konnte sich Michael am Spitzenbrett auf Remis einigen. Mit 4:0 Punkten liegt man nun in der Kreisklasse an der Tabellenspitze.

Zwischenstand Brackwede 1

Schachverband Ostwestfalen-Lippe: Verbandsliga B													
	Mannschaft	SF Lieme II	SK Minden	Brackweder SK	Bielefelder SK II	SK Halle	TuRa Eisen	SK Delbrück	SG Lippe-Süd	SG Karpovs Enkel	TuS Brake	MP	BP
Platz 1:	SF Lieme II				5.5	5.5		6.5		7		8:0	24.5
Platz 2:	SK Minden			5			4		4.5		5	7:1	18.5
Platz 3:	Brackweder SK		3					4.5		7.5	5.5	6:2	20.5
Platz 4:	Bielefelder SK II	2.5					6	4.5	6			6:2	19.0
Platz 5:	SK Halle	2.5					3.5		4.5		6	4:4	16.5
Platz 6:	TuRa Eisen		4		2	4.5				3.5		3:5	14.0
Platz 7:	SK Delbrück	1.5		3.5	3.5					5.5		2:6	14.0
Platz 7:	SG Lippe-Süd		3.5		2	3.5					5	2:6	14.0
Platz 9:	SG Karpovs Enkel	1		0.5			4.5	2.5				2:6	8.5
Platz 10:	TuS Brake		3	2.5		2			3			0:8	10.5

Zwischenstände Brackwede 2 - 5

Schachverband Ostwestfalen-Lippe; Verbandsklasse B

	Mannschaft	Brackweder SK II	SG Freibauer Lübbecke	SK Sieker Bielefeld	Herforder SV Kö.Spr. II	Rhedaer SV	SK Kö.Spr. Wewelsburg	SK Halle II	SK Turm Lage	LSV Turm Lippstadt II	SC Wittekinds Knappen	MP	BP
Platz 1:	Brackweder SK II		4,5		4			6		5,5		7.1	20.0
Platz 2:	SG Freibauer Lübbecke	3,5		4,5			6		6,5			6.2	20.5
Platz 3:	SK Sieker Bielefeld		3,5		5					5,5	5,5	6.2	19.5
Platz 4:	Herforder SV Kö.Spr. III	4		3			5	5				5.3	17.0
Platz 5:	Rhedaer SV							3,5	6,5	3,5	6,5	4.4	19.0
Platz 6:	SK Kö.Spr. Wewelsburg		2		3				5,5	6,5		4.4	17.0
Platz 7:	SK Halle II	2			3	4,5					4	3.5	13.5
Platz 8:	SK Turm Lage		1,5			1,5	2,5			8		2.6	13.5
Platz 9:	LSV Turm Lippstadt III			1,5		4,5	1,5		0			2.6	7.5
Platz 10:	SC Wittekinds Knappen	2,5		2,5		2,5		4				1.7	11.5

Schachbezirk Bielefeld; Bezirksklasse

	Mannschaft	SV Ubedissen II	Brackweder SK III	SV Ennigerloh-Oelde II	Lasters Erben	SV Wiedenbrück II	Gütersloher SV VI	Gütersloher SV VII	SG Turm Rietberg I	TuS Brake II	SK Sieker Bielefeld III	MP	BP
Platz 1:	SV Ubedissen II					7				6	6	6.0	19.0
Platz 2:	Brackweder SK III				5,5				6,5		6,5	6.0	18.5
Platz 3:	SV Ennigerloh-Oelde II						6,5		4,5	4,5		6.0	15.5
Platz 4:	Lasters Erben		2,5					5,5			5	4.2	13.0
Platz 5:	SV Wiedenbrück II	1					5			5		4.2	11.0
Platz 6:	Gütersloher SV VI			1,5		3		5,5				2.4	10.0
Platz 7:	Gütersloher SV VII				2,5	0,5			5			2.4	8.0
Platz 8:	SG Turm Rietberg II		1,5	3,5				3				0.6	8.0
Platz 9:	TuS Brake II	2		2,5		3						0.6	7.5
Platz 10:	SK Sieker Bielefeld III	2	1,5		3							0.6	6.5

Schachbezirk Bielefeld; Kreisliga

	Mannschaft	Rhedaer SV III	Bielefelder SK III	SF Verl I	Heeper SK II	Brackweder SK IV	Gütersloher SV VIII	SK Stukenbrock	SG Friedrichsdorf-Senne II	Heeper SK III	TuS Eingkeit Hillegossen	MP	BP
Platz 1:	Rhedaer SV III					5	4,5	4,5		4,5		8.0	18.5
Platz 2:	Bielefelder SK III			3			6,5	7,5		7,5		6.2	24.5
Platz 3:	SF Verl II		5					5,5		6		6.0	16.5
Platz 4:	Heeper SK II					4	5,5			6,5		5.1	16.0
Platz 5:	Brackweder SK IV	3					3			6,5	6,5	4.4	19.0
Platz 6:	Gütersloher SV VIII	3,5			4	5			2,5			3.5	15.0
Platz 7:	SK Stukenbrock	3,5	1,5		1,5				4,5			2.6	11.0
Platz 7:	SG Friedrichsdorf-Senne II		0,5	2,5		4,5	3,5					2.6	11.0
Platz 9:	Heeper SK III	3,5			1,5	1,5						0.6	6.5
Platz 10:	TuS Eingkeit Hillegossen		0,5	2		1,5						0.6	4.0

Schachbezirk Bielefeld; Kreisklasse

	Mannschaft	Brackweder SK V	SV Ubedissen III	SV Ennigerloh-Oelde III	SF Verl III	Rhedaer SV IV	Gütersloher SV IX	SK Stukenbrock II	SG Friedrichsdorf-Senne III	SC Herzebrock-Clarholz II	MP	BP	
Platz 1:	Brackweder SK V					4		5,5	5	4,5		8.0	19.0
Platz 1:	SV Ubedissen III					4		5,5	4,5	5		8.0	19.0
Platz 3:	SV Ennigerloh-Oelde III					1	6		4,5			4.2	11.5
Platz 3:	SF Verl III		2					4		5,5		4.2	11.5
Platz 5:	Rhedaer SV IV	2		5			3					3.3	10.0
Platz 6:	Gütersloher SV IX			0		3		0	5			3.5	8.0
Platz 7:	SK Stukenbrock II	0,5	0,5		2		6					2.6	9.0
Platz 8:	SG Friedrichsdorf-Senne III	1	1,5	1,5				1				0.8	5.0
Platz 9:	SC Herzebrock-Clarholz II	1,5	1		0,5							0.6	3.0